|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Arbeitsablauf** | **Besonderheiten** | **Wer?** |
| **Vorreinigung im Behandlungsraum,** um grobe Verschmutzungen zu beseitigen | z.B. mit Zellstoff; Schutzhandschuhe und Mundschutz tragen; vorsichtig arbeiten, um Verletzung zu vermeiden! | ZFA |
| **Trockenabwurf** | kontaminationssicherer Transport zum Aufbereitungsraum | ZFA |
| **ggf. Ultraschall-Vorreinigung** | Präparat:  Dosierung:  Einwirkzeit:  Standzeit der Lösung:  Ultraschallbad nur mit Deckel betreiben!  Instrumente nach der Entnahme aus dem Ultraschallgerät gründlich abspülen, bevor diese in das RDG eingebracht werden | ZFA mit erforderlicher Sachkunde |
| **Reinigung, Desinfektion, Spülung und Trocknung** im Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG) | Programm:  Temperatur:  Zeit: | ZFA mit erforderlicher Sachkunde |
| **Prüfung, Pflege und Instandsetzung** | Insbesondere auf Sauberkeit, Unversehrtheit und Funktionstüchtigkeit achten! Verwendung einer Lichtlupe, um eventuelle Schmutzanhaftungen zu entdecken.  Präparat zur Pflege: ***Sterilit*** | ZFA mit erforderlicher Sachkunde |
| **Verpackung** | Folien-Papier-Endlosschlauch auf die richtige Länge abschneiden (ca. 3 cm Überstand der Verpackung über das Instrument).  Peel-Richtung der Folie beachten.  Griffseite Instrument zur Siegelnaht legen,  Überstand hinter der Siegelnaht mind. 1 cm.  Bei spitzen Instrumenten: Spitzenschutz verwenden, um Durchstechen der Folie zu verhindern!  Siegelnahtbreite beträgt mind. 6 mm.  Es muss sichergestellt sein, dass die Siegelnaht nicht unterbrochen und gleichmäßig ausgeprägt ist. | ZFA mit erforderlicher Sachkunde |
| **Verpackte Sterilisation** | Programm:  Beladung des Sterilisators gemäß Beladungs­muster des Validierers.  Folgender Indikator wird eingebracht: ***X*** | ZFA mit erforderlicher Sachkunde |
| **Kennzeichnung, Freigabe und Lagerung** | Sterilisator gibt die Meldung aus: „Programm erfolgreich abgeschlossen“.  Freigabe erfolgt, wenn der Indikator von ***x*** auf ***y*** umschlägt.  Instrumente müssen trocken sein.  Instrumente kühlen zunächst aus.  Kennzeichnung mittels Etikettiergerät vornehmen. Klebetikett mit allen relevanten Daten (Datum, Haltbarkeit, Chargennummer, Personalnummer) jenseits der Schweißnaht auf der Folienseite aufkleben.  Die Aufbereitung endet mit der dokumentierten Freigabe.  Rücktransport der Instrumente in das Behandlungszimmer in geschlossener Box.  Lagerung erfolgt im Behandlungszimmer in einer Schublade trocken und staubgeschützt. | ZFA mit erforderlicher Sachkunde |

Wurde einer der oben aufgeführten Aufbereitungsschritte nicht korrekt durchgeführt oder ist das Ergebnis des Aufbereitungsschritts zweifelhaft, muss die Aufbereitung gestoppt und von vorne begonnen werden! War die Sterilisation nicht erfolgreich, müssen die Instrumente neu verpackt sterilisiert werden.

**Hinweise:**

Reinigungsmittel des RDG ist ätzend!

Beschickung des RDG immer mit dickwandigen Handschuhen!